



Sachbearbeitung Bildung und Sport

Datum 09.03.2010

Geschäftszeichen BS - Se/Ha

Beschlussorgan Gemeinderat

Sitzung am 25.03.2010 TOP

Behandlung öffentlich

GD 122/10

Betreff: Erlebnisbad und Eislaufanlage
- Sachstandsbericht zu den Sanierungsarbeiten
- Kostenfortschreibung Eislaufanlage

Anlagen:

Antrag:

1. Vom Bericht Kenntnis zu nehmen.
2. Der Kostenfortschreibung für die Sanierung der Eislaufanlage i. H. v. Euro 133.000 Euro auf 976.000 Euro zuzustimmen.
3. Die Deckung der Mehrausgaben auf Fipo 2.5640.9420.000-0104 erfolgt durch Minderausgaben bei der Sanierungsmaßnahme Erlebnisbad (2.5640.9420.000-0103)

Gerhard Semler

Genehmigt:

BM 1, BM 2, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		Ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Nein
Finanzbedarf*		
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt [einmalig / laufend]
Ausgaben	976.000 €	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) €
Einnahmen (Anteil NU)	297.000 €	Einnahmen €
Zuschussbedarf	679.000 €	Zuschussbedarf €
Mittelbereitstellung *		
HH-Stelle: 2.5640.9420.000-0104		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:
<u>Vermögenshaushalt bis 2009</u>		_____ €
Bedarf:	710.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:
Verfügbar:	710.000 €	_____ €
Mehr-/Minderbedarf:	0 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:
Deckung bei HH-Stelle:		_____ €
<u>Vermögenshaushalt 2010</u>		
Bedarf:	266.000 €	
Veranschlagt:	133.000 €	
Mehr-/Minderbedarf:	133.000 €	
Deckung durch Minderausgaben bei der Maßnahme Sanierung Erlebnisbad. Die Mittelbereitstellung stellt die Belastung der Stadt Ulm aus der Sanierung dar.		

2. Ausgangslage

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche und umfassende Untersuchungen in den Freizeitanlagen Erlebnisbad, Donaabad und Eislaufanlage vorgenommen. Die Untersuchungen offenbarten eklatante Mängel an Bau und Technik der Anlagen. Hiervon wurde dem Gemeinderat in der Vergangenheit in verschiedenen Sitzungen berichtet.

Als Ergebnis der Untersuchungen wurden von den städtischen Gremien weitreichende **Sanierungsbeschlüsse** gefasst.

Donaabad	3.190.000 Euro	(vgl. GD 103/07, GD 087/08, GD 289/08)
Eislaufanlage	1.437.000 Euro	(vgl. GD 102/07, GD 126/09, GD 484/08)
Erlebnisbad	9.300.000 Euro	(vgl. GD 127/09)

Aufgrund der stetigen Hochwassergefahr auf dem Areal wurde zum Schutz der Freizeitanlagen der Bau eines Hochwasserschutzes beauftragt.

Hochwasserschutz 2.857.000 Euro (vgl. GD 461/07)

In der Summe wurden somit seit 2007 Mittel zur Sanierung bzw. zum Erhalt der Freizeitanlagen i. H. v. 16.784.000 Euro bereit gestellt.

Die Sanierung des Donaabad erfolgte im Winter 2008 / 2009. Nach Abschluss der Arbeiten, konnte das Bad im Mai 2009 seiner Bestimmung übergeben werden und erfreut sich seither sehr guter Besucherzahlen (s. hierzu auch GD 119/10). Derzeit

werden im Rahmen des Budgets noch notwendige Arbeiten an der Schwimmmeisterkabine nachgeholt.

Die Arbeiten am Hochwasserschutz konnten bereits im Sommer 2008 abgeschlossen werden. Die tatsächlichen Ausgaben blieben um rund 60.000 Euro hinter der veranschlagten Summe.

3. Sachstand Sanierung Erlebnisbad

Am 01.03.2010 fand die Submission des letzten Ausschreibungspakts im Rahmen der Sanierungsarbeiten statt, in dem 15 Gewerke ausgeschrieben waren (die notwendigen Vergabebeschlüsse sind in GD 123/10, GD 124/10, GD 125/10, GD 126/10, GD 127/10 vorgelegt)

Es lässt sich feststellen, dass infolge der derzeitigen Marktsituation sehr viele Angebote abgeholt wurden und ein guter Wettbewerb zustande gekommen ist. Der zur Verfügung gestellte Rahmen wird nicht überschritten weshalb ein **Vergabegewinn i.H.v. 160.000 Euro** erzielt werden konnte.

Die weitere Planung sieht vor, dass die Arbeiten im Untergeschoss für die Technik der Außenbecken bis zum 15.05.2010 fertig gestellt sind. Die Inbetriebnahme der Außenbecken Erlebnisbad zur Donaufreibadsaison hängt neben der Technik von den Dacharbeiten über der Schwimmhalle Erlebnisbad ab. Aufgrund der Witterung können die Dacharbeiten nicht fortgeführt werden, so dass die Inbetriebnahme dieser Außenbecken zur Eröffnung Donaufreibad aus derzeitiger Sicht nicht möglich ist.

Die Rohinstallation der technischen Gewerke wird bis Juni 2010 andauern und parallel dazu bzw. im Anschluss daran werden die Arbeiten an den Ausbaugewerken durchgeführt.

Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich zum 15.12.2010 abgeschlossen sein.

4. Sachstand Sanierung Eislaufanlage

In den Sitzungen des Gemeinderats vom 21.03.2007 (GD 102/07) und vom 19.03.2009 (GD126/09) sowie durch Beschluss des Hauptausschusses vom 11.12.2008 (GD 484/08) sind zwischenzeitlich 1.437.000 Euro für die Instandsetzung der Eislaufanlage zur Verfügung gestellt worden.

Die Planansätze verteilen sich wie folgt:

• Dachsanierung	530.000 Euro
• Verkehrs- und Betriebssicherheit	622.000 Euro
• Brandschutz	160.000 Euro
• Schlittschuhverleih	125.000 Euro
Summe	1.437.000 Euro

Die Arbeiten am **Dach**, an der **Verkehrs- und Betriebssicherheit** sowie am **Schlittschuhverleih** wurden zwischenzeitlich abgeschlossen.

Die Maßnahmen im Rahmen des Brandschutzes dauern noch an.

5. **Kostenfortschreibung Eislaufanlage**

Am 07.08.2008 fand eine Brandschau in der Eislaufanlage statt, bei der unmittelbar offensichtliche Mängel festgestellt wurden. Für deren Beseitigung wurde ein Budget von 160.000 € ermittelt (vgl. GD 126/09).

Um eine belastbare Grundlage für die dauerhafte Nutzung zu schaffen, wurde die Erstellung eines umfassenden Brandschutzkonzeptes beauftragt.

Aufgrund der Gefahr für Leib und Leben kann in der Anlage kein Bestandsschutz geltend gemacht werden. Für den zukünftigen Betrieb stellten sich daher umfangreiche Maßnahmen als erforderlich heraus. Diese sind u.a.:

- Einbau einer Brandmeldeanlage
- Nachrüsten der vorhandenen Beschallungsanlage
- Nachrüsten der vorhandenen Sicherheitsbeleuchtung
- Instandsetzen der bestehenden und Herstellen von neuen Notausgängen
- Einbau von Entrauchungseinrichtungen
- Rauchdichter Abschluss der Garagen und Lagerräume zur Versammlungsstätte

Es wurden verschiedene Ansätze untersucht, um die Kosten möglichst zu reduzieren. Neben der umfangreichen Einbindung der bestehenden Anlagenteile (z.B. Beschallungsanlage) wurde z.B. eine Computersimulation (Voruntersuchung) durchgeführt, um zu überprüfen, wie die Rauchentwicklung verglichen mit der Evakuierung abläuft. Leider konnte der Bedarf von Entrauchungseinrichtungen damit jedoch nicht widerlegt werden.

Insbesondere vor dem Hintergrund des derzeit laufenden Vergabeverfahrens sind die bestehenden Mängel unverzüglich zu beseitigen.

Die Kosten zur Umsetzung dieser Maßnahmen sind im zur Verfügung gestellten Budget nicht gedeckt. Die Verwaltung beantragt daher, einer Kostenfortschreibung i.H.v. 133.000 Euro bei Fipo 2.5640.9420.000-0104 zuzustimmen.

Aufgrund der Vergabegewinne bei der Maßnahme Erlebnisbad stehen Finanzierungsmittel bei Fipo 2.5640.9420.000-0103 bereit (s. oben).

6. **Fazit**

Die Gremien der Städte haben umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in den Freizeitanlagen bewilligt und die hierfür erforderlichen Mittel bereitgestellt. Nach derzeitiger Kenntnislage ist davon auszugehen, dass sämtliche erforderliche Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Gesamtbudgets finanziert werden können.